

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 51	S0215/10	06.09.2010
zum/zur		
F0118/10 – FDP-Ratsfraktion		
Bezeichnung		
Elberado Magdeburg		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	28.09.2010	

Stellungnahme zu F0118/10 – FDP-Ratsfraktion  
Kinderstadt Elberado Magdeburg

### 1. War die Landeshauptstadt Magdeburg an der Vorbereitung und Durchführung der Kinderstadtwoche beteiligt? Wenn ja, in welcher Form?

Im Vorfeld der Durchführung der Kinderstadt gab es zur Beantragung der Förderung mehrere Gespräche und Absprachen zwischen dem Verein Kinderbunt e. V. und dem Jugendamt. Der Kosten- und Finanzierungsplan wurde überarbeitet und inhaltliche Punkte besprochen. Das Jugendamt wurde durch den Träger regelmäßig über den Verlauf der Organisation bzw. bei Problemen informiert. Das Jugendamt finanzierte das Projekt neben anderen Partnern, wie Sparkassenstiftung, Land und Lotto-Toto mit.

Mit der Durchführung der Kinderstadt wurde die Idee verbunden, ein Zukunftsmodell der Stadt Magdeburg zu erarbeiten. Innerhalb der Kinderstadt wurden auch Perspektiven für eine künftige Gesellschaft gemeinsam mit den Kindern entwickelt. Nach Gesprächen mit dem Jugendamt hat der Verein die Idee einer Kinder- und Jugendkonferenz (analog einer Zukunftswerkstatt) in den Ablauf der Kinderstadt integriert. Innerhalb der Kinderstadt wurden Perspektiven für eine künftige Gesellschaft gemeinsam mit den Kindern entwickelt.

Vertreter der Stadt Magdeburg, u. a. das Jugendamtes haben an der Projektpräsentation teilgenommen und am Pressegespräch. Der Beigeordnete des Dezernates Soziales und Gesundheit, Herr Brüning, übergab den Schlüssel für das Kinderstadt-Rathaus. Eine Stadtführung für Förderer, Unterstützer und Interessierte wurde besucht.

### 2. Wird die Landeshauptstadt Magdeburg in die Auswertung der Veranstaltung einbezogen?

Die gewonnenen Ergebnisse, Erkenntnisse und Erfahrungen der ersten Kinderstadt in Magdeburg, u. a. zahlreiche Videos, Fotos und mitgeschnittene Interviews werden durch den Verein nach- und aufbereitet. Geplant ist, dass die Ergebnisse in einer Materialsammlung bzw. in einer Dokumentation (Print oder CD) der Kinderstadt 2010 in Magdeburg öffentlich gemacht werden.

Es wird mit dem Jugendamt ein noch zu datierendes gemeinsames Treffen geben, um die Erkenntnisse auszuwerten, die im Rahmen der Kinder- und Jugendkonferenz in Form der Zukunftswerkstatt „Magdeburg 2020- Perspektiven und Entwicklungschancen aus kinder- und jugendfreundlicher Sicht“ gewonnen wurden.

Das in der Kinderstadt arbeitende Planungsbüro hat allen teilnehmenden Kindern die Möglichkeit gegeben, dass die eigenen Befindlichkeiten der BesucherInnen aufgenommen wurden, z. B. was ist im eigenen Umfeld gut und wichtig, welche kritischen Sichtweisen haben die Kinder auf ihre Stadt und wie sollte ein Magdeburg der Zukunft aussehen. Die Ergebnisse werden teilweise Bestandteil der Kinder- und Jugendhilfeplanung werden.

Es ist geplant, die Ergebnisse der Kinderstadt, einschließlich der Zukunftswerkstatt im Jugendhilfeausschuss vorzustellen.

### **3. Ist geplant, dass sich die Landeshauptstadt für eine Wiederholung der Veranstaltung in regelmäßigen Intervallen während der Sommerferien einsetzt?**

Eine Wiederholung der Kinderstadt Elberado in den kommenden Sommerferien hängt von der Haushaltslage 2011 und der notwendigen Finanzierungshöhe des Projektes ab.

Es wäre ein Zugewinn für die Kinder- und Jugendarbeit, wenn „Elberado“ zu einer festen Größe in den kommenden Sommerferien wird. Die teilnehmenden Kinder hatten die Möglichkeit, ihre eigene Stadt zu gestalten, zu leiten und zu bestimmen. Mit dem Projekt wurden Themen wie politische Teilhabe, demokratische Mitbestimmungsformen oder auch ökologische Themen in zielgruppengerechter Weise „spielend“ erlernt.

Resümierend ist anzumerken, dass dieses Projekt äußerst gut geeignet ist, Kinder und Jugendliche für die Zukunft zu sensibilisieren, Verantwortung für sich wahrzunehmen und demokratische Ausdrucksformen (auch) in Zukunft (stärker) zu leben.

In der Anfrage wurde auf die Durchführung einer Kinderstadt in Halle hingewiesen. Die Kinderstadt in Halle kann nicht mit der Kinderstadt Elberado in Magdeburg verglichen werden. Auf der Peißnitzinsel in Halle fand die Kinderstadt bereits zum fünften Mal statt. Hier handelt es sich um ein über lange Zeit gewachsenes Projekt, was einen gewissen Bekanntheitsgrad ausmacht.

Der Verein Kinderbunt e. V. hat in Zusammenarbeit mit anderen Gruppen und Personen schon mehrere Veranstaltungen in Bernburg und in Dessau organisiert und durchgeführt. An die guten Erfahrungen dort anknüpfend muss das Projekt in Magdeburg erst wachsen. Das wichtige Netz der Förderer, Unterstützer und Kooperationspartner muss kontinuierlich ausgebaut und gepflegt werden.

Brüning